Vergabestelle
Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle
Rathausplatz 1
30926 Seelze

Datum der Versendung 03.11.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 04.12.2026 Uhrzeit 10:45

Bindefrist endet am 05.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Rahmenvertrag für die Wartung, Kontrolle, Inspektion, Reparatur von Pumpwerken Stadt Seelze
Vergabenummer	Leistung
32.2/12/2026	Rahmenvertrag für die Wartung, Kontrolle, Inspektion, Reparatur von Pumpwerken

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf
Tipps für die Abgabe eines Angebotes_Stand März 2023.pdf
VHB 632 EU - VgV - Bewerbungsbedingungen EU.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
10_LV_2026-KA-RV-PW_GAEB.X83
10_LV_2026-KA-RV-PW_PDF.pdf
11_Übersichtsplan.pdf
12_Formblatt Checkliste.pdf
13_Formblatt Wartungsbericht.pdf
14_Tabelle Pumpwerke.pdf
VHB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen - Liefer-_Dienstleistungen.pdf
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx
VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017.pdf
VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx
ZVB für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind
Eigenerklärung_Russlandsanktionen_EU.pdf
Erklärung_Tariftreue__4_NTVergG_Stand 01.01.2025.pdf

VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Seelze

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Der Auftragnehmener hat nachzuweisen, dass er und
sein eingesetztes Personal die Anforderungen der
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der den
Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
erfüllen.

  - Die Nachweise müssen die Befähigung für Arbeiten
und Prüfungen in explosionsgefährdeten Bereichen
sowie die Qualifikation als "zur prüfung befähigte
Person" gemäß TRBS 1203 für folgende Bereiche
abdecken:
TRBS 1203 Abschnitt 3.1
TRBS 1203 Abschnitt 3.2
TRBS 1203 Abschnitt 3.3.

  Die Nachweise sind für alle eingesetzten Mitarbeiter
einschließlich des 24/7-Notdienstpersonals vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VHB 124-LD - Eigenerklärung zur Eignung - Dienst- u. Lieferleistungen oder alternativ Angabe einer Präqualifizierungsnummer (PQ) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VHB 234 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Sollte keine ArGe eingeplant sein, bitte entsprechend angeben, z. B. "keine ArGe", "liegt nicht vor" etc.)
- VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Sollten keine NU eingeplant sein, bitte entsprechend angeben, z. B. "keine NU", "liegt nicht vor" etc.)

Sonstige Unterlagen

- GAEB-Datei: wenn die Möglichkeit besteht: Das Angebot zusätzlich als GAEB-Datei (Format: X84) abgeben.
- Leistungsverzeichnis (LV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 633 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (in Abhängigkeit zur Unternehmensform)
- Aktueller Nachweis zur Eintragung in ein Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (bspw. Handwerksrolle, HWK, IHK, LWK etc.)
- Eigenerklärung_Russlandsanktionen_EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 12 Monate)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 1 Jahr)
- Erklärung_Tariftreue § 4 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): _Stand 2024
- Gültiger Nachweis einer (Berufs-)Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)
- VHB 221/222 - Preisermittlung bei Zuschlags-Kalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 241 - Abfall (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name	Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung		
Anschrift	Geschäftsstelle der Vergabekammer Niedersachsen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg		
Tel.	+49 4131153306	Fax	+49 4131152943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de		

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere die Einreichung von Angeboten erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Die Kommunikation zwischen Zentraler Vergabestelle und den Bietenden erfolgt vorrangig in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Online-Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de) bereitgestellt. Eine Registrierung ist keine Pflicht, die Vergabeunterlagen können ohne diese abgerufen werden. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bieterfragen spätestens bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden müssen, damit noch eine zeitnahe Beantwortung dieser Bieterfragen im Vergabeportal DTVP erfolgen kann.

Zu der Bieterkommunikation:
- Pflicht zur Informationsbeschaffung und Überwachung:
Der Auftraggeber stellt alle verfahrensrelevanten Informationen, Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Bieterfragen auf der Vergabeplattform bereit. Da eine automatische Benachrichtigung nicht in jedem Fall garantiert werden kann, obliegt den Bietenden die Pflicht, die Vergabeplattform bis zum Ablauf der Angebotsfrist selbstständig und regelmäßig auf neue Informationen zu prüfen.
- Berücksichtigung von Aktualisierungen / Austausch von Unterlagen:
Werden Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist durch den Auftraggeber korrigiert, ergänzt oder ausgetauscht, sind ausschließlich diese aktualisierten Fassungen für das Angebot zu verwenden. Sämtliche Informationen aus der Bieterkommunikation (z. B. Bieterrundschreiben, Fragen- und Antworten-Kataloge) gelten als Fortschreibung der Vergabeunterlagen.
- Vorzeitig abgegebene Angebote:
Sollte ein Bietender sein Angebot bereits vorzeitig hochgeladen oder eingereicht haben und danach ein Austausch von Unterlagen oder eine relevante Änderung erfolgen, ist der Bietende verpflichtet, sein Angebot an die letztgültigen Vergabeunterlagen anzupassen und ggf. erneut einzureichen. Nachteile oder ein Ausschluss des Angebots aufgrund der Verwendung veralteter Unterlagen gehen zu Lasten des Bietenden.

Das vollständige Angebot ist inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln.

Zur Eröffnung zugelassen, sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe Formblatt VVB 631 EU - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU - VgV 07-2019, sowie der Bekanntmachung (Formblatt CSX 23 - Verfahrensinformationen)) elektronisch über das DTVP abgegeben worden sind.

Das Übermittlungsrisiko für die Rechtzeitigkeit eines Angebotes trägt der Bieter.

Das Angebot ist durch den Bieter inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal abzugeben.

Das bepreiste Leistungsverzeichnis MUSS ausgefüllt bei der Angebotsöffnung vorliegen.

Maßgeblich für die Auswertung ist das hierüber vorgelegte Angebot. Bei der elektronischen Abgabe der Angebote genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Angebote werden in Textform, mit qualifizierter elektronischer Signatur und mit fortgeschrittener elektronischer Signatur entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als PDF aus.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool, und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Angebots kommen! Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig.

Für die Teilnahme an dem Verfahren und die Bearbeitung des Angebots wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Insbesondere erwächst aus der Ausarbeitung kein Ersatzanspruch des Bieters.

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Dieser Rahmenvertrag tritt mit Erteilung des Zuschlags der Auftraggeberin auf das Angebot des Auftragnehmenden, voraussichtlich am (s. Laufzeit) in Kraft und gilt (s. Laufzeit).

Verlängerungsoption um maximal 2-mal um jeweils 12 Monate durch schriftliche Erklärung bis spätestens drei Monate vor dem Ende der Laufzeit, vgl. § 21 Abs. 6 VgV.

Die Leistungen werden in Form eines Rahmenvertrages vergeben. Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt ca. 681.691,50 EUR (brutto). Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit nicht festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Es ist nur ein Hauptangebot zugelassen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den weiteren Vergabeunterlagen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.